

## Die Beratungsstelle der Frauenzentrale stellt sich vor

Von: Ann-Kristin Peterson, Präsidentin

**Die von zwei Fachfrauen betreute Beratungsstelle unterstützt Frauen, Männer oder Paare im Falle einer Krise, wie Trennung, Scheidung, Trauer, aber auch bei beruflichen Veränderungen. Am 15. Mai stellen sie sich und ihre Themengebiete vor.**

[Twittern](#)



Karin Peter Mani und Simone Vock. (Bild: Ann-Kristin Peterson)

### Die Veränderungen

Beziehungen verändern sich im Laufe der Zeit, so können Schwierigkeiten zum Alltag gehören. In

angespannten Momenten und schwierigen Phasen einer Trennung oder Scheidung ist es wertvoll, eine kompetente Fachperson an der Seite zu haben, die mit Klarheit den Weg begleitet und Lösungen kennt.

Menschen, die eine schwierige Lebenszeit durchleben, finden bei der Beratungsstelle für kurze oder auch für längere Zeit eine unterstützende Begleitung.

### **Die Hilfe**

Zusammen mit einer ausgebildeten Mediatorin/Paar- und Familienberaterin werden Veränderungsmodalitäten erarbeitet und umgesetzt. Das Angebot wurde im Januar 2013 mit einer psychologischen Beratung erweitert. Menschen in einer Krisensituation wie Scheidung, Todesfall oder beruflichen Veränderung, finden hier ein offenes Ohr und jemanden, der die Gedanken ordnet und gemeinsam weitere Schritte plant.

### **Die Beraterinnen**

Die Beratungsstelle der Frauenzentrale wird von den Fachfrauen Simone Vock (Mediatorin und systemische Paar- und Familienberaterin) und Karin Peter Mani (Dipl. psychologische Beraterin, Pflegefachfrau HF) betreut. An dem Infoanlass stellen die beiden Beraterinnen sich und ihre Themengebiete vor. Der Anlass ist öffentlich und alle interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

*Donnerstag, 15. Mai 2014, 20.00 Uhr, im Mehrzweckraum Landesbibliothek, Glarus*